

	S.
Einleitung. Lavater im Urteil der Nachwelt	3
I. Kapitel. Im Zeichen aufgeklärter Moralthologie	23
a) Entwicklungsjahre und erstes Auftreten	25
b) Kirchliche und persönliche Einflüsse. Lektüre	29
c) Gaben des heiligen Geistes. Gebetserhörungen	35
d) «Aussichten in die Ewigkeit»	38
e) Lavater und Moses Mendelssohn	42
II. Kapitel. Triumph der Empfindsamkeit	47
a) Selbstbeobachtung. «Geheimes Tagebuch»	49
b) Enthusiastisches Lebensgefühl; Schwärmerei	60
III. Kapitel. Sturm und Drang	71
a) Allgemeines	73
b) Physiognomik	77
c) Menschenkenntnis	84
IV. Kapitel. Religiosität der reiferen Jahre	89
1) Einleitendes	
a) Allgemeine Grundlagen	91
b) Biblizismus	94
2) Verhältnis zu den herrschenden Richtungen	
a) Orthodoxie	96
b) Aufklärung. Deismus	98
c) Kant	108
d) Lessing	111
e) Pietismus	118
f) Herrnhut	124
g) Katholizismus	127
3) Inhalt, Formen und Grenzen des Glaubenslebens: Christologie	
a) Gott	131
b) Christus	134
c) Mangelnde Gewissheit	144
d) Relativismus	146
e) Heterodoxie	151
f) Mystik	158
4) Sinnliche Vergegenwärtigung des Übersinnlichen; Wunderglaube und Magnetismus	
a) Glaube und Schau	161
b) Wirkungen des Gebets	166
c) Wunderglaube; Kritiklosigkeit	170
d) Wundertäter und Geisterbeschwörer	182
e) Magnetismus und Magie	198

	S.
V. Kapitel. Eifernder Proselytismus. Endgültige Abkehr vom weltfreundigen Idealismus	211
a) Duldsamkeit; Proselytismus	213
b) «Pontius Pilatus»	220
c) Auseinandersetzung mit Goethe	228
VI. Kapitel. Reise nach Dänemark; letzte Ausblicke ins Geisterreich	241
a) Leuchtende Wolken und Lichtorakel; Seelenwanderung	243
b) Verlauf und Ertrag der Reise	252
c) Zwischen zwei Welten; das Ende	260
Zeittafel zu J. K. Lavaters Leben	265
Verzeichnis der wichtigsten benutzten Quellen und Darstellungen	271
Personenregister	281
Nachwort	291